

# Das kleine ABC zum Schulanfang 2023/24



## A wie Anfang

Aller Anfang ist schwer. Das gilt auch für den Schulanfang. Machen Sie Ihrem Kind den Anfang leicht, geben Sie ihm Zeit, sich in Ruhe an den neuen Lebensabschnitt zu gewöhnen. Dieses ABC will Ihnen dabei helfen.

## B wie Bus

Einige unserer Schülerinnen und Schüler kommen mit dem Bus zur Schule. Die Abfahrtszeiten an den jeweiligen Haltestellen können Sie im Sekretariat erfragen. In der Schule achtet eine Aufsicht darauf, dass Ihr Kind sicher den Bus erreicht.

## C wie Chaos

Chaos ist nicht ausgebrochen, wenn die Kinder in der Schule nicht immer zur selben Zeit das Gleiche machen.

In der Grundschule haben sich Unterrichtsformen durchgesetzt, die Sie aus eigenem Erleben vielleicht noch nicht kennen. Wir sind daran gewöhnt, dass im selben Raum auf unterschiedliche Art und Weise gelernt wird.

## D wie Danke

Danken wollen wir allen Eltern, die uns bei der täglichen Arbeit mit Ihren Kindern tatkräftig unterstützen!

Siehe dazu auch „**Eltern**“ und „**Förderverein**“.

## E wie Eltern

Durch die Klassenlehrer:innen werden Sie zu Elternabenden eingeladen. Dort erhalten Sie nicht nur viele wichtige Informationen für Sie und Ihr Kind, sondern es finden auch die Wahlen der

Klassenpflegschaftsvorsitzenden statt.

Darüber hinaus sind wir auf Ihre Unterstützung als Eltern auf vielfältige Weise angewiesen, falls es Ihnen zeitlich möglich sein sollte. Es kann sich um klasseninterne oder auch für die gesamte Schule anfallende Hilfe handeln.

## F wie Förderverein

Es wäre schön, wenn wir auch Sie als Mitglied in unserem Förderverein begrüßen könnten! Durch einen Jahresbeitrag von 15 € ermöglichen Sie eine zusätzliche Unterstützung für unsere Schule und somit für Ihr Kind, die durch die staatlichen Mittel nicht gegeben ist. Informationen erhalten Sie auch bei der Schulleitung oder den Klassenlehrer:innen.

## G wie Geduld

Nicht immer läuft es in der Schule so, wie wir es uns wünschen. Das gilt für Kinder wie für Erwachsene. „Die Kinder müssen manchmal viel Geduld mit den Erwachsenen haben“, sagte der Kleine Prinz. Wir Erwachsenen müssen geduldig warten können, bis sich der Lernfortschritt einstellt, den wir uns erhoffen. Die Lehrer:innen beobachten sorgfältig, damit Ihr Kind eine individuelle Förderung erfahren kann.

Aber: Durch nichts wird das Lernen dauerhafter behindert als durch Hektik, Ungeduld, Vorwürfe und Angst vor Versagen!

## H wie Hausaufgaben

Da die Umstellung auf die Schule für Kinder sehr anstrengend ist, verzichten wir bis zu den Herbstferien auf Hausaufgaben.

Anschließend wird Ihr Kind von uns behutsam daran herangeführt, auch zu Hause Aufgaben zu erledigen. Diese sollen die individuelle Förderung unterstützen.

Genauere Informationen zum Thema „Hausaufgaben“ erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres im Rahmen der Elternabende.

## I wie Information

Die wichtigsten Informationen erhalten Sie als Eltern über Elternbriefe, die Ihr Kind in einem gelben Schnellhefter (Postmappe) mit nach Hause bringen wird oder die wir per E-Mail versenden. Im

Mitteilungsheft notieren die Lehrer:innen Nachrichten, die nur Ihr Kind betreffen. Darüber hinaus finden

Sie Informationen auf unserer Homepage

[www.grundschulverbundbergheimmitte.de](http://www.grundschulverbundbergheimmitte.de)

## J wie Jacke

Jacken, Mützen und andere Kleidungsstücke gehen leider immer wieder verloren. Herr Möres, unser Hausmeister, sammelt die Fundsachen.

Vorbeugend lohnt es sich, Kleidungsstücke und Turnzeug mit Namen zu versehen. Das gilt auch für Hefte, Bücher, Stifte, Kleber, Schere etc.

## K wie Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist, so rufen Sie bitte morgens im Sekretariat an\*, damit wir nicht auf Ihr Kind warten bzw. uns nicht sorgen. Selbstverständlich können Sie uns auch eine E-Mail senden oder einem benachbarten Kind eine Nachricht mitgeben. Dennoch müssen

Sie Ihr Kind später schriftlich entschuldigen. Handelt es sich um eine ansteckende Krankheit (z. B. Masern, Windpocken, aber auch Läuse), so sind ein ärztliches Attest und unter Umständen auch eine Gesundheitschreibung erforderlich.

\* Tel.: 02271 - 4 14 30

## L wie Lesen

Lesen lernen geschieht individuell! Nicht alle Kinder können zum selben Zeitpunkt lesen. Wichtig ist es, den Kindern die Freude am Lesen zu erhalten. Setzen Sie Ihr Kind nicht unter Druck. Sprechen Sie mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer, auf welche Art und Weise Sie Ihr Kind zu Hause unterstützen können.

Denken Sie daran, Buchstaben anders zu benennen, als Sie es als Erwachsene gewohnt sind: Ein „N“ heißt nicht „en“, ein „t“ heißt nicht „te“!

„nt“ oder „Ente“ ?

## M wie Mathematik

Mini und Max helfen Ihrem Kind, die Welt der Mathematik mit Freude zu entdecken. Sie können Ihr Kind unterstützen, indem Sie im Alltag alle Möglichkeiten nutzen, Dinge zu zählen, zusammenzuzählen oder den Unterschied auszurechnen. Aber auch hier gilt: Es soll keine Rechenstunde daraus werden! Nur wenn es Ihrem Kind Spaß macht, ist es sinnvoll.

## N wie Notfall

Falls Ihr Kind einmal in der Schule krank werden sollte oder einen Unfall hat, müssen wir Sie oder eine andere Person erreichen können. Bitte hinterlegen Sie deshalb bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer immer eine (oder mehrere) **aktuelle** Notfalltelefonnummer(n), unter der (denen) während der Schulzeit **IMMER** jemand erreichbar sein sollte.



## O wie OGS

Kooperationspartner unserer Offenen Ganztagsschule ist der gemeinnützige Verein „**Rapunzel Kinderhaus e. V.**“. In der OGS wird gemeinsam zu Mittag gegessen und werden in Lernzeiten unter Aufsicht Aufgaben erledigt. Die verbleibende Zeit verbringen die Kinder mit sozialpädagogisch gestalteten Freizeitaktivitäten.

## P wie Pause

Von 9.30 - 9.55 Uhr ist die erste Hofpause. Neben dem freien Spiel auf Schulhof und Spielplatz können auch Pausenspiele wie Seile oder Stelzen ausgeliehen werden.

Um 9.55 Uhr frühstücken alle Kinder gemeinsam in der Klasse. Achten Sie bitte auf ein gesundes, ausgewogenes Frühstück - wir trinken Wasser!  
Die zweite Hofpause findet von 11.35 - 11.45 Uhr statt.

## Q wie Quatsch

Kinder machen Quatsch. Das ist heute so wie früher. Es steht dafür aber kein Kind mehr in der Ecke!

## R wie Rad fahren

Viele Kinder kommen mit dem Fahrrad zur Schule. Neben der Helmpflicht sind die Eltern für die Verkehrssicherheit des Rades verantwortlich. (Regelmäßige Kontrolle von Brems- und Lichtanlagen!) Im Sinne der Sicherheit sollten Sie Ihre Kinder immer begleiten. Im 4. Schuljahr finden bei uns ein Radfahrtraining und eine abschließende Radfahrprüfung in Zusammenarbeit mit der Polizei statt.

## S wie Stundenplan

Sie erhalten rechtzeitig zu Schulbeginn einen Stundenplan. Hier noch einmal die Unterrichts- und Pausenzeiten im Überblick:

1. / 2. Stunde	08.00 Uhr - 09.30 Uhr
Hofpause	09.30 Uhr - 09.55 Uhr
Frühstückspause	09.55 Uhr - 10.05 Uhr
3. / 4. Stunde	10.05 Uhr - 11.35 Uhr
Hofpause	11.35 Uhr - 11.45 Uhr
5. Stunde	11.45 Uhr - 12.30 Uhr
6. Stunde	12.30 Uhr - 13.15 Uhr



## T wie Telefon

Sie erreichen uns wie folgt:

Telefon: **02271 - 4 14 30**

Telefax: **02271 - 49 62 03**

E-Mail: [ass-rem@bergheim.de](mailto:ass-rem@bergheim.de)

Unsere Sekretärin, Frau Lange, ist

montags bis freitags von

7.30 Uhr - 12.30 Uhr

im Sekretariat für Sie erreichbar.

Sollte das Telefon nicht besetzt sein,  
nutzen Sie bitte unseren Anrufbeantworter!

## U wie Urlaub

Urlaub heißt jetzt Ferien. Hier die  
Termine für das kommende Schuljahr:

### **Herbstferien:**

02.10.2023 - 14.10.2023

### **Weihnachtsferien:**

21.12.2023 - 05.01.2024

### **Osterferien:**

25.03.2024 - 06.04.2024

### **Pfingsten:**

21.05.2024

### **Sommerferien:**

08.07.2024 - 20.08.2024

## V wie Vorlesen

Auch wenn Ihr Kind bald selbst lesen  
kann:

Lesen Sie Ihrem Kind vor!

Mit jeder schönen Geschichte, die Ihr  
Kind fesselt, wächst sein Interesse am  
Lesen. Machen Sie es sich gemütlich!

Lesen und Sich-Wohlfühlen sollen  
zusammengehören. Das ist die beste  
Lesemotivation überhaupt. Lassen Sie  
Ihr Kind mitentscheiden, was gelesen  
werden soll!

## W wie Wochenplan

In unseren Klassen wird mit offenen  
Arbeitsformen wie beispielsweise dem  
Wochenplan, Werkstätten oder  
Lernen an Stationen gearbeitet. Dabei  
tun nicht alle Kinder das Gleiche,  
sondern wählen aus verschiedenen  
Lernangeboten aus, die sie allein oder  
mit anderen im eigenen Tempo  
bearbeiten können.

## X wie x-mal

X-mal im Monat wird unsere Homepage aktualisiert. Deshalb ist sie auch immer einen Blick wert:

[www.grundschulverbundbergheimmitte.de](http://www.grundschulverbundbergheimmitte.de)

## Y wie yes

Yes (engl. „Ja“) - Ihr Kind wird auch Englisch lernen. Der Unterricht beginnt mit drei Unterrichtsstunden ab dem  
1. Halbjahr der Klasse 3.

## Z wie Zeugnisse

Am Ende des Schuljahres bekommt Ihr Kind ein Zeugnis. Darauf stehen noch keine Noten, sondern es ist ein Bericht über das Arbeits- und Sozialverhalten Ihres Kindes und über seine Lernentwicklung. Zusätzlich finden an den Elternsprechtagen Gespräche mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer zu diesen Themen statt.

## Grundschulverbund Bergheim- Mitte

Gemeinschaftsgrundschule der  
Kreisstadt Bergheim

### Hauptstandort:

Albert-Schweitzer-Schule  
Ahornweg 2, 50126 Bergheim  
Telefon: 02271 - 4 14 30

### Teilstandort:

Remigiusschule  
Füssenichstr. 21, 50126 Bergheim  
Telefon: 02271 - 4 18 64

Telefax: 02271 - 49 62 03

E-Mail: [ass-rem@bergheim.de](mailto:ass-rem@bergheim.de)

Homepage: [www.grundschulverbundbergheimmitte.de](http://www.grundschulverbundbergheimmitte.de)